

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 31

Illustration: Die Robbe
Autor: Gils, René

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE ROBBE



„Sie ist auf allen Meeren zu finden, besonders aber in den gemäßigten Zonen. Die vier kurzen Beine, von denen die hinteren nach rückwärts stehen (? die Redaktion), enden mit Schwimmfüßen mit je fünf bekrallten Zehen und derber Haut. Das Gebiß weist auf räuberische Lebensweise hin. Sie lebt gesellig, ist aber unbehilflich und schleppt sich mühsam auf Klippen und Sandbänke um zu schlafen oder zu sonnen. Das Weibchen wirft ein, selten zwei Junge. Sie ist der Haut halber Gegenstand eifriger Nachstellung (?? die Redaktion).

Schonzeit 1. Januar bis 3. April.“ (Verikon)

Druck u. Verlag: E. Löpfle-Benz, Rorschach, Tel. 3.91, Postcheck IX 637. - Redaktion: C. Böckli, Postfach, Rorschach, Tel. 2.79. - Anzeigen-Aannahme: Der Verlag in Rorschach; A. Feger-Schürch, Löwenstr. 22, Zürich, Tel. Selnau 6133; sämtl. Annoncen-Exped. Insertionspreis: 50 Cts. die 5-gesp. Nonpareillezeile; Fr. 2.- die 3-gesp. Zeile im Textteil. Der «Nebelspalter» erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt in der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.-. Der das Abonnement vom Verlag direkt beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau sind bei der Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur gegen Unfälle in und ausser Beruf versichert und zwar mit je Fr. 1000.- im Todesfall, Fr. 2000.- im Ganzinvaliditätsfall und Fr. 60.- bis Fr. 1200.- bei nur teilweiser Invalidität. Der das Abonnement durch eine Buchhandlung und dergl. beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau gelten im gleichen Umfange als versichert, sofern sich der Abonnent direkt oder durch die Buchhandlung beim Verlag schriftlich zur Versicherung anmeldet. Im Ausland kostet der Nebelspalter für 3 Mon. Fr. 8.50, für 6 Mon. Fr. 17.-, für 12 Mon. Fr. 31.-. - Nachdruck nur mit Quellenangabe.